

Karl Hegel an Ferdinand Frensdorff, Erlangen, 30. Mai 1864

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 149

Erl[angen], 30. Mai [18]64

Sehr geehrter Herr Doctor!¹

Das Geld werden Sie aus München zugesendet erhalten. Nachdem Sie den ersten Sturm von H[erberger]s Unwillen² überstanden und auf Freundlichkeit seiner Seite ohnehin nicht mehr zu rechnen war, werden Sie hoffentlich Ihre Arbeiten im Archiv ungehindert haben fortsetzen können. Und im Übrigen finden Sie sich für den Mangel an freundlicher Ansprache dort durch den angenehmen Verkehr, den Sie sonst angetroffen haben, hinlänglich entschädigt.

Es freut mich zu hören, daß Sie mit dem Zink rasch voran kommen und nicht daran denken wollen, das archivalische Material weiter auszubeuten, als es unmittelbar für die Erklärung des Autors dient. Sie bemerken sehr richtig, da dieser selbst bei seiner Art des Vortrags in ausführlicher Erzählung eine andere Art der Bearbeitung verlangt, als die eigentlichen kurz gefaßten Chroniken.

Was Sie mir sodann von Wahraus geschrieben, interessirt mich in mehr als einer Beziehung, und da ich gerade | auch auf diesen durch eine Untersuchung über eine in Nürnberg geschriebene Weltchronik aus der Mitte des 15 J[ahr]hu[nderts] hingeführt worden bin, so liegt es mir dringend an, den Text von W[ahraus] wenn auch nur auf zwei Tage hierher zu bekommen, und ersuche ich Sie deshalb ihn mir möglichst vor Ende dieser Woche zu schicken; bis Montag³ sollen Sie ihn dann wieder zurückbekommen.

Ihre Grüße habe ich bestellt und werden bestens erwiedert. Weizsäcker geht es gut; er liest über griechische Geschichte vor einer genügenden Zahl von Zuhörern u[nd] ist außerdem mit den Reichstags-A[cten] beschäftigt. Kern sah ich öfter; er fühlt sich sehr nach Erlangen gezogen, da es ihm in Nürnberg an ansprechendem Umgang fehlt; erst gestern und vorgestern war er wieder hier. Unser dritter Band, der den Meisterlin⁴ u[nd] was dazu gehört, bringt, ist im Druck erst bis zum 6. Bogen fortgeschritten, doch soll d[er] Druck von nun an beschleunigt werden. Schreiben Sie mir bald wieder, wie es Ihnen geht.

Hochachtungsvoll u[nd] ergebenst

C[arl] Hegel.

1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier auch auf die abschließenden Arbeiten sowie die Drucklegung des dritten Bandes mit Nürnberger Chroniken sowie die Arbeiten für die Edition der Augsburger Chroniken; vgl. dazu einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

2 Zu diesem Konflikt vgl. einführend Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, insbesondere S. 192, 247, 253 ff.

3 Montag, 6. Juni 1864.

4 Vgl. dazu Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 3 [bearb. von Dietrich Kerler, Matthias Lexer, Theodor von Kern und Karl Hegel] (= Die Chroniken der deutschen Städte, [Bd. 3]), Leipzig 1864.

Vorläufiger technischer Anhang — Kopfzeile: ^ = hat ID, ° = keine ID; im Folgenden [=] verwaiste ID

Personen und Institutionen

Frensdröff, Ferdinand [= Frensdröff, Ferdinand] [frensdröff_ferdinand_4700](#)
Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Herbergers [= Herberger, Theodor] [herbergertheodor_7644](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Meisterlin [= Meisterlin (auch: Meysterlin), Sigmund] [meisterlinjohann_34620](#)
Wahraus [= Wahraus, Erhard] [wahrauserhard_58985](#)
Weizsäcker [= Weizsäcker, Julius Friedrich Ludwig] [weizsaeckerjulius_4342](#)
Zink [= Zink (auch: Zeng, Zengg, Zingg), Burk(h)ard] [zinkburkhard_96176](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
München [= München] [muenchen_1665](#)
Nürnberg [= Nürnberg] [nuernberg_4276](#)

Sachen

Reichstags-Acten [= Reichstagsacten, Reichstags-Acten, Reichstagsakten] [swrt_0173](#)
Bogen [= Bogen (Papierbogen)] [bogenpapierbogen_51115](#)
Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler]
[swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Doctor [= Doctor, Doktor] [doctor_75220](#)
Druck [= Druck, Drucke] [druck_32363](#)
Material [= Material] [material_46574](#)
Weltchronik [= Weltchronik] [weltchronik_47454](#)
archivalische [= Archivalisch] [archivalisch_99944](#)

Quellen und Literatur

Die Chroniken der fränkischen Städte, Nürnberg, Bd. 3 [bearb. von Dietrich Kerler, Matthias Lexer, Theodor von Kern und Karl Hegel] (= Die Chroniken der deutschen Städte, [Bd. 3]), Leipzig 1864.
[= *Die Chroniken der deutschen Städte* vom 14. bis in's 16. Jahrhundert, hg. durch die Historische Commission bei der Königl. Academie der Wissenschaften von Karl Hegel, Bd. 3, Die Chroniken der fränkischen Städte. Nürnberg, bearb. v. Ferdinand Frensdröff, Bd. 3, Leipzig 1864. (<https://dlibra.bibliotekaelblaska.pl/dlibra/publication/59550/edition/54957/content>)] [diechronikend1864_15924](#)
Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.
[= Kreis, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)

SUB Göttingen, Cod. MS. F. Frensdorff Briefe 149

[= *SUB Göttingen.*] [brfsrc_0026](#)